Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der preussischen Oberlausitz.

Im Anschlusse an das Werk von H. B. Möschler: „Die Schmetterlinge der Oberlausitz“ zusammengestellt vom Gymnasial-Lehrer a. D.

C. Sommer in Görlitz.

II.

Die folgenden Beiträge sind eine Fortsetzung meiner im XXI. Bande der Abhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz S. 37—78 und S. 252 veröffentlichten Arbeit, und beziehe ich mich auf die a. a. O. gegebene allgemeine Einleitung.

Die auf die preussische Oberlausitz unmittelbar bezügliche Literatur hat sich in der Zwischenzeit nicht wesentlich vermehrt. Eine in der deutschen ent. Zeitschrift (Iris) X, 158—160 von R. Pfitzner (früher Rothenburg O.-L.) erschienene kleinere Arbeit erwähnt einige dort gefangene individuelle Aberrationen überall verbreiteter Grossschmetterlinge und hat deshalb kein faunistisches Interesse für unser Gebiet.

Der Vollständigkeit wegen sei hier noch eine kleine Notiz in den Arbeiten der schlesischen Gesellschaft für vaterl. Cultur 46, 157 erwähnt, in der über eine von Dr. Wocke unternommene Excursion nach Niesky berichtet wird. Die Ergebnisse derselben sind aber von ihm längst wissenschaftlich in seinem, von mir benutzten „Verzeichniss der Falter Schlesiens“ niedergelegt, so dass diese Notiz nur historisches Interesse hat.

Von grosser Wichtigkeit sind dagegen wenigstens mittelbar für unser Gebiet die in den drei letzten Jahren veröffentlichten Arbeiten von C. T. Schütze in Rachlau bei Bautzen. Wenn sich diese auch ausschliesslich mit der sächsischen O.-L. beschäftigen, so ist trotzdem

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/9

ihre Bedeutung für unser Faunengebiet eine hervorragende, da eine Trennung so nahe gelegener, geologisch und climatisch so nahe stehender Gebiete wissenschaftlich nicht durchführbar ist. Sämmtliche Vorkommnisse auf dem Rothstein bei Sohland, dem Löbauer Berge und anderen Basaltkuppen Sachsens werden sich — wenn nicht schon gefunden — auch auf den benachbarten, geologisch ähnlichen Bergen der pr. O.-L. auffinden lassen.

C. T. Schütze veröffentlichte in der „Festschrift der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Bautzen“ (Bautzen 1896) S. 54—63 eine sehr schätzenswerthe Arbeit über „die Schmetterlingsgattung Nepticula. Z.“, welche im Vereine mit dem Wocke'schen, Nickerl'schen und Sorhagen'schen Verzeichnisse den muthmasslichen, an Gewissheit grenzenden Bestand an Arten dieser erst in letzter Zeit von uns in Angriff genommenen, höchst schwierigen Gattung in der pr. O.-L. festzustellen geeignet ist.

In der deutschen entom. Zeitschrift (Iris) veröffentlichte Schütze ausserdem „die Grossschmetterlinge der sächsischen Oberlausitz“. (VIII, 265—283; IX, 321—343). Diese Arbeit schliesst bisher mit den Spinnern (eingeschlossen) ab. Besonders interessant aber sind die „Mittheilungen über einige Kleinschmetterlinge“, die in der Stett. ent. Zeit. 58, 11—23 erschienen. Dieselben behandeln biologisch folgende z. Th. in der pr. O.-L. noch nicht aufgefundenen Arten: Graph. discretana Wk.; Graph. leguminana Z.; Retin. margarotana HS.; Xysm. astrella HS.; Tin. ignicomella HS.; Gel. muscosella Z.; Gel. tragicella Heyd. und But. paullella Z.

Neue Mitarbeiter an den Beiträgen haben sich nicht gefunden; die Excursionen dagegen haben eine wesentlich grössere Ausdehnung dadurch gewonnen, dass der bisher ganz vernachlässigte Kreis Hoyerswerda mehrfach bereist wurde; auch das Isergebirge und der sehr beachtenswerthe Fundort Kodersdorf-Horka sind einbezogen worden. Die Höhe von Lohsa (Hoyerswerda) beträgt 127,8 m, die von Kodersdorf-Horka 182,4 m, die vom Wittighaus 840 m.

Es ist mir auch an dieser Stelle ein Bedürfniss, den Herren, die mich bei den folgenden Aufzeichnungen mit Rath und That unterstützten, ganz besonders aber den Herren Torge, v. Treskow, Wiesenhütter und Dr. Wocke, meinen aufrichtigsten Dank abzustatten.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/10

Bevor ich aber mit der Aufzählung der neu aufgefundenen Arten, beziehentlich der Fundorte seltenerer Vorkommnisse beginne, möchte ich noch einige Worte vorausschicken.

Bisher habe ich mich bei meinen faunistischen Beiträgen streng an die politischen Grenzen der pr. O.-L. gehalten; es würde diese Beschränkung unwissenschaftlich sein, wenn es sich um die annähernd endgiltige Feststellung des augenblicklichen Bestandes der lepidopterologischen Fauna des Gebietes handelte. In diesem Falle wären Gebiete der preussischen Niederlausitz, der sächsischen Oberlausitz, des böhmisch-lausitzischen Gebirges, sowie Theile des Isergebirges, soweit sie den Oberlauf lausitzischer Flüsse umschliessen, faunistisch hinzu zu ziehen, sodass ungefähr die von Möschler gegebene Begrenzung des Gebietes einzuhalten wäre. Da es sich hier aber nur um Beiträge zu einer Fauna handelte, war eine locale Einschränkung nicht nur gestattet, sondern mit Rücksicht auf Arbeitstheilung geboten, da gleichzeitig, wie schon erwähnt, auch der sächsische Theil faunistisch bearbeitet wird. Wäre der von den Görlitzer Sammlern viel durchforschte, faunistisch zum Gebiete, politisch zu Sachsen gehörige Rothstein und der Löbauer Berg hier berücksichtigt worden, so wäre zwar das folgende Verzeichniss nicht unwesentlich bereichert worden; vieles aber wäre doppelt publicirt worden, und diese Beiträge wären für die sich nothwendig machende Neubearbeitung der schlesischen Lepidopteren-Fauna weniger übersichtlich geworden.

Eine Fortsetzung dieser Beiträge in den Abhandlungen der Görlitzer Naturforschenden Gesellschaft wird für eine Reihe von Jahren nicht möglich sein, da voraussichtlich der 23. Band ganz den Resultaten der in Angriff genommenen, neuen geologischen Untersuchung der Oberlausitz gewidmet sein wird; es erscheint mir daher sehr erwünscht und für weitere Forschungen geradezu nothwendig, den jetzigen Stand unserer Kenntniss der am wenigsten bekannten Lepidopteren-Gruppen, ich meine der Tineina, Micropterygina, Pterophorina und Alucitina durch kurze Aufzählung aller in der pr. O.-L. bisher aufgefundenen Arten festzustellen, damit auf dieser Grundlage weiter gebaut werden kann.

Zum Schlusse möchte ich noch das Augenmerk aller ernsteren Sammler ganz besonders auf die Erforschung der Görlitzer Haide hinlenken. Wohl ist allen Botanikern und Entomologen der Reichthum dieser Haide an interessanten Vorkommnissen bekannt; entomologisch

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/11

ist sie aber noch recht wenig erschlossen, obwohl alle bekannteren Lepidopterologen und Coleopterologen der Lausitz und viele Schlesiens in ihr gesammelt haben. Es gehört hierzu ein längerer, ständiger Aufenthalt in ihr, der nicht einmal Entsagung erfordert, da an den wichtigsten Punkten für nicht allzu verwöhnte Ansprüche überall genügende Unterkunft gefunden wird, und die Haide reich an landschaftlichen Reizen ist.

Jedes Jahr giebt uns der Fang in der Görlitzer Haide neue wichtige Ergebnisse; ich erinnere nur daran, dass ich 1895 hier Calamotropha paludella Hb., in diesem Jahre die hochinteressante Anaitis paludata Thnbg. v. imbutata Hb. in grösserer Anzahl als für Schlesien und Mitteldeutschland neu auffand. Auch von einer anderen Seite steht die Veröffentlichung eines hochinteressanten Vorkommnisses der Görlitzer Haide bevor. Soviel steht aber schon jetzt fest, dass sie den Moorgegenden der norddeutschen Seenplatten faunistisch nahe steht.

Der Hoyerswerdaer Kreis scheint nicht ganz zu halten, was ich mir von ihm versprochen habe, doch muss auch er noch eifrig durchforscht werden; dagegen dürfte das noch viel zu wenig bekannte Isergebirge unsere Fauna um manches interessante Vorkommniss bereichern, auch glaube ich, dass ein Vergleich desselben mit dem übrigen Sudetenzuge manches neue ergeben wird.

Die von Möschler in seiner Arbeit: „Die Schmetterlinge der Oberlausitz“ und in den Nachträgen zu derselben nicht aufgeführten Arten sind *cursiv* und gesperrt gedruckt, beziehentlich als für die pr. O.-L. neu besonders bezeichnet.

Abkürzungen.

G.	= Görlitz.	T.	= Torge.
L.	= Lichtenau-Lauban.	v. T.	= von Treskow.
Sieg.	= Siegersdorf.	Sch.	= Schmidt.
N.	= Niesky.	Wh.	= Wiesenhütter.
O.-L.	= Oberlausitz.	Wk.	= Wocke.
pr.	= preussisch.	Z.	= Zeller.
M.	= Möschler.	F.-O.	= Fundort.

Grossschmetterlinge.

729. Pleretes matronula L. Diese grosse Seltenheit wurde 18. 6. 96 in einem frischen Exemplare auf dem Kämpfenberg bei Königshain erbeutet.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/12

871. Fumea betulina Z. Der F.-O. Schönberg hat fortzufallen, da das von T. erhaltene ♀ sich als Solenobia triquetrella F. R. herausgestellt hat; dagegen habe ich das Thier bei Nikrisch gefunden.

894. Laria L. nigrum Mueller habe ich mehrfach als Rp. von Görlitz und Nikrisch erhalten.

1028. Arsilonche albovenosa Götze. Neu für die Lausitz und Schlesien, da der einzige F.-O. bei Breslau seit langen Jahren die Art nicht mehr aufweist. Dieselbe wurde als Rp. 20. 9. 96 auf einer gemeinschaftlichen Excursion von W. Baer bei Lohsa-Hoyerswerda entdeckt und von mir zur Entwickelung gebracht. Die Futterpflanze war eine Carex-Art.

1200. Agrotis cursoria Hufn. Neu für die Lausitz, von Wh. bei Lichtenau-Lauban gefunden.

1324. Dianthoecia irregularis Hufn. war in meinen ersten Beiträgen als fraglich aufgeführt worden; meine damals ausgesprochene Vermuthung, dass Praeger die Art aus Neuruppin erhalten haben könne, hat sich bestätigt, so dass die Art zu streichen ist.

1479. Nonagria sparganii Esp. war bisher nur einmal bei Siegersdorf gefunden; am 30. 8. 97 erbeutete ich die Art Abends auf dem Anstande an Schilf in Kohlfurt.

1490. Tapinostola fulva Hb. und ab. fluxa Tr. ist weit über die niederen Theile der O.-L. verbreitet, aber immer nur sehr vereinzelt zu finden. Rothenburg, Niesky (7. 10. 96. W. Baer).

1501. Leucania impudens Hb. Neu für die O.-L., von Wh. bei Lichtenau und 23. 6. 96 bei Nicolausdorf auf dem dortigen Torfmoore in copula erbeutet.

1531. Leucania albipuncta Tr. ist bisher sehr selten im Gebiete beobachtet worden; deshalb führe ich als neuen F.-O. Lohsa (Hoyerswerda) an, wo ich die Art 26. 8. 97 köderte.

1585. Amphipyra livida F., bisher nur von Petershain bekannt, fing Kahle 17. 8. 97 bei Daubitz.

1602. Taeniocampa opima Hb. stellt sich als verbreitet heraus; neuer F.-O. ist die Gegend des Wohlenteiches b. Kohlfurt (8. 5. 96 v. T.).

1609. Mesogona oxalina Hb. Die erst 1894 von mir entdeckte Seltenheit köderte ich auch bei Lohsa-Hoyerswerda 20. 9. 96. Das Thier schreitet offenbar in ost-westlicher Richtung vorwärts.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/13

1653. Xanthia gilvago Esp. ist verbreiteter, als es schien; Görlitz 7. 10. 96 am Köder.

1779. Plusia festucae L. In dem Teichgebiete der O.-L. wahrscheinlich weit verbreitet, aber seit vielen Jahren nicht beobachtet. Am 26. 8. 97 fand ich bei Lohsa-Hoyerswerda eine Anzahl von Puppen, die an die Blätter von Kalmus so angesponnen waren, dass sie durch eine leichte Krümmung des Blattes schon aus ziemlicher Entfernung sichtbar wurden; sämmtliche Puppen lieferten binnen 13 Tagen die Falter.

1963. Catocala electa Bkh. erweist sich als im Niederlande verbreiteter; 20. 9. 96 nnd 26. 8. 97 fing ich 3 Exx. bei Lohsa-Hoyerswerda am Köder; auch bei Niesky wurde sie in letzter Zeit in mehreren Exx. erbeutet.

2043. Tholomiges turfosalis Wk. war seit fast zwanzig Jahren nicht beobachtet worden; eine am 27. 6. 97 nach dem alten F.-O., dem Torfstich bei Nicolausdorf, unternommene Excursion stellte das Vorhandensein der Art fest, doch gelang es mir bei den ungünstigen örtlichen Verhältnissen nur, 2 Exx. zu erbeuten. Das Thier fliegt freiwillig nur nach Sonnenuntergang auf den sumpfigsten Stellen des Bruches.

(2129.) Acidalia straminata Tr. ein neuer F.-O. der wenig beobachteten Art ist Kohlfurt, wo ich die Art 29. 6. 97 auf sterilem Sandterrain fing.

(2163.) Acidalia dilutaria Hb. ist neu für die pr. O.-L.; ich fing die Art 30. 6. 95 im Gesträuch an der Neisse b. Görlitz u. 29. 6. 97 bei Kohlfurt.

2235. Abraxas sylvata Sc. Das erste Ex. in Schlesien beobachtete W. Wolf in Muskau (vergl. die Abh. XXI, 252). In allerneuester Zeit wurde die Art am Steinberge bei Lauban und bei Tzschocha am Queiss in Anzahl gefangen. Auch im eigentlichen Schlesien bürgert sie sich in allerneuester Zeit ein, wie ich einer brieflichen Mittheilung des Dr. Wocke entnehme.

2489. Aspilates strigillaria Hb. Auch in der O.-L. scheint nur die ab. grisearia Stgr. vorzukommen, wie die bei Kohlfurt und Daubitz von mir und Kahle gefangenen Exx. beweisen.

2552. Anaitis paludata Thnbg. v. imbutata Hb. Diese höchst interessante, für Schlesien und die Lausitz, überhaupt für Mitteldeutschland neue Art, fing ich am 29. 6. und 2. 7. 97 in grösserer

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/14

Anzahl auf einer Moorwiese bei Kohlfurt. Ausführlicheres über diesen Fang wird in der deutschen entom. Zeitschrift (Iris) veröffentlicht werden.

2808. Eupithecia helveticaria B. Von dieser seltenen Art fing ich ein frisches ♀ auf dem Kirchhofe in Görlitz unter einem Lebensbaume.

Kleinschmetterlinge.

320. Crambus uliginosellus Z. Neu für die O.-L. Diese in der pr. O.-L. längst vermuthete aber bisher nicht beobachtete Art fing ich 29. 6. und 2. 7. 97 auf der unter N. 2552 erwähnten Torfwiese bei Kohlfurt.

391. Crambus deliellus Hb. wurde von v. T. auch bei Kohlfurt 8. 97 entdeckt.

673b. Teras comparana Hb. ab. comariana Z. wurde schon früher von Wh. bei Kohlfurt beobachtet, wo die Art 5. 10. 96 wieder gefunden wurde.

674. Teras aspersana Hb. Neu für die pr. O.-L.; ich fing 24. 10. 97 2 Exx. in einem, an eine feuchte Wiese stossenden Gebüsch bei Görlitz. Heinemann, Wocke, Sorhagen, Frey und andere Autoren erwähnen nur eine Sommerform; die Art hat aber wie ferrugana Tr. — selasana HS., der sie überhaupt sehr nahe steht, eine zweite (vielleicht nur unvollständige) Generation.

678. Teras selasana HS. Dass selana als 1. Generation zu ferrugana Tr. gehört, dürfte wohl zweifellos sein, obgleich eine Eizucht den directen Beweis noch nicht geliefert hat. Die Art war dieses Jahr an den Flugplätzen von ferrugana namentlich in Kohlfurt und Kodersdorf fast häufig; auch bei Oppelsdorf bei Zittau war sie im Juli nicht selten.

898. Cochylis ambiguana Froel. kommt auch bei Petershain vor. (1. 6. 97.)

991. Penthina bifasciana Hw. fing ich 21. 6. 97 bei Kodersdorf.

1048. Grapholitha aemulana Schl. Die im eigentlichen Schlesien noch nicht gefundene, auch in Norddeutschland nur wenig beobachtete Art wurde ausser bei Schönberg nun auch bei Posottendorf-Görlitz 10. 8. 96 in 2 Exx. von v. T. erbeutet.

1060. Grapholitha ravulana HS. Diese in Schlesien sehr seltene Art klopfte ich 28. 5. 97 bei Nikrisch aus Schlehdorn; sie ist neu für die pr. O.-L.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/15

1174. Grapholitha orobana Tr. ebenfalls neu für die pr. O.-L. und in Schlesien sehr selten, wurde von v. T. 2. 7. 97 bei Charlottenhof entdeckt.

1205. Phthoroblastis ochsenheimeriana Z. Das ? bei dieser Art (vergl. diese Abh. 21, 77) hat fortzufallen.

1207. Phthoroblastis flexana Z. Diese für die pr. O.-L. neue Art wurde bei Görlitz von v. T. mehrfach gezogen und von mir gefangen.

Verzeichniss

der bisher in der pr. O.-L. beobachteten Tineina, Micropterygina, Pterophorina und Alucitina.

Vergl. die angeführten Abkürzungen; die hinter dem Strich ohne Nummer angeführten Arten werden voraussichtlich noch in der pr. O.-L. aufgefunden werden.

Tineina.

Choreutidae.

Choreutis Hb. (1303) myllerana F. verbr., b. Sieg. gem. — bjerkandella Thnbg.

Simaethis Leach. (1306) pariana Cl. verbr. u. hfg.; (1309) dentana Hb. verbr. u. n. sltn. — diana Hb.

Talaeporidae.

Talaeporia Hb. (1329) pseudobombycella Hb. verbr. u. meist n. sltn.

Solenobia Z. (1336) pineti Z. verbr. u. hfg.; die parthenogenetische Form lichenella Z. z. B. b. Sieg. an Zäunen, Alleebäumen u. Steinen hfg.; (1308) *triquetrella* F. R. G. gem.; Schönb., Sieg. sltn., aber nur in der parthenogenetischen Form.

Lypusidae.

Lypusa Z. — maurella Z.

Tineidae.

Diplodoma Z. (1349) marginepunctella Stph. wohl verbr. Schönberg; L.; Sieg.

Xysmatodoma Z. (1351) melanella Hw. b. Sieg. die ♀♀ Säcke gef. — astrella HS.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/16

Scardia Tr. (1359) boleti F. verbr. u. n. sltn.; (1360) tessulatella Z. sltn. N.; Sieg.

Blabophanes Z. (1365) *imella* Hb. sltn. G. (8. 6. 95); Schönb.; (1368) ferruginella Hb. verbr. u. n. sltn.; (1370) rusticella Hb. verbr. u. n. sltn. — monachella Z.

Tinea Z. (1372) fulvimitrella Sodof. nur b. L. beob.; (1374) tapetzella L. verbr. aber durchaus n. hfg.; (1375) arcella F. L. u. Schönb., nach M. verbr.; (1380) *picarella* Cl. s. sltn. b. Sieg.; (1384) quercicolella HS. nur bei N.; (1385) granella L. verbr. u. bis zur Schädlichkeit gem.; (1386) *cloacella* Hw. wohl nur Abart der vor., hfg. in getrockneten Steinpilzen u. s. w.; (1390) ignicomella HS verbr. aber sltn., N. G.; Schönb.; L.; (1403) misella Z. verbr. u. n. sltn.; (1404) fuscipunctella Hw. verbr.; (1405) pellionella L. verbr. aber meist zieml. sltn., 1897 in Unzahl aus Vogelnestern von N. gezogen; (1417) *lapella* Hb. verbr., in Unzahl aus Vogelnestern aus N. gezogen; (1419) semilfulvella Hw. in d. Haidegegend b. N. u. Sieg.; (1427) argentimaculella Stt. im Grenzgebiete nach Sachsen beob. — parasitella Hb.; arcuatella Stt.

Phylloporia Hein. (1428) *bistrigella* Hw. nur b. Sieg. beob.

Tineola HS. (1434) biselliella Hum. verbr. u. b. G. s. schädlich; auch in getrockneten Insekten u. selbst in getrockneter Semmel beob.

Lampronia Stph. (1440) morosa Z. Melaune-Reichenbach u. Sieg. sltn.; (1444) luzella Hb. N.; Posottendorf-G. (v. T.); L., wo Wh. d. Rp. zieml. hfg. auf dem Buchberge unter Buchenlaub fand, von denen er aber nur 1 Ex. erzog; (1445) praelatella S. V. im Vorgeb. verbr.; (1446) rubiella Bjerk. wie die vorige. — standfussiella Z.

Incurvaria Hw. (1447) muscalella F. verbr. u. n. sltn.; (1449) pectinea Hw. verbr. u. z. B. b. Sieg. 5 oft gem. um Birken; (1450) tenuicornis Stt. nur v. N. bekannt; (1451) *körneriella* Z. L. u. Sieg., wo der Falter im Haugsdorfer Grunde 5 in Menge um Buchen fliegt; (1459) capitella Cl. nur von L. bekannt; (1461) oehlmanniella Tr. verbr. u. oft hfg., namentlich um Espen; (1463) *rupella* SV. ein von Zeller bestimmtes, b. Schönb. von T. 8. 6. 79 gef. Ex. befindet sich in meiner Sammlung.

Nemophora Hb. (1464) swammerdamella L. verbr. u. hfg.; (1465) panzerella Hb. nur v. N. bekannt; (1467) schwarziella Z. nur im

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/17

Vorgeb. b. Königshain-G. u. Nonnenberg-L. beob.; (1469) pilulella Hb. N.; Petershain; Schönb.; L.; (1470) *pilella* F. nur von Sieg.; Kohlfurt u. Petershain, also bisher nur aus der Haidegegend bekannt; (1471) metaxella Hb. G.; Schönb.; L.

Adelidae.

Adela Latr. (1472) fibulella F. Charlottenhof; Königshain; L. u. Sieg.; (1475) *rufifrontella* Tr. Schönb. u. Neissethal; (1478) rufimitrella Sc. verbr. wenn auch nicht überall, b. Petershain gem. Mitte 5. um Cardamine pratensis L.; (1479) violella Tr. verbr.; (1490) ochsenheimeriella Hb. verbr.; im Haidelande nur b. Sieg.; (1491) congruella FR. nur im Haidelande b. N. u. Sieg.; (1494) degeerella L. verbr. u. gem.; (1495) croesella Sc. verbr., um junges Eichenlaub schwärmend; (1497) associatella Z. nur von L.; (1498) viridella Sc. verbr. u. meist gem.; (1499) cuprella Thnbg. verbr. u. n. sltn.

Nemotois Hb. (1500) metallicus Poda. verbr. u. n. sltn.; (1505) *cupriacellus* Hb. nur von L. bekannt, desgl. (1515) minimellus Z. u. (1517) dumeriellus Dup. — fasciellus F.; violellus Z.

Ochsenheimeridae.

Ochsenheimeria HS. (1520) birdella Curt. jedenfalls verbr. besonderer F.-O. nicht angegeben; (1522) *vacculella* F. R. wie die vorige, Sieg.; — taurella S. V.

Teichobidae.

Teichobia HS. — verhuella Stt.

Acrolepidae.

Acrolepia Curt. (1526) cariosella Tr. L; (1530) assectella Z. N.; L.; Sieg.; (1535) granitella Tr. L. — pygmaeana Hw.

Roeslerstammia Z. (1538) erxlebella F. verbr. aber einzeln.

Hyponomeutidae.

Scythropia Hb. (1544) crataegella L. zieml. verbr. u. zuweilen hfg.; Hyponomeuta Z. (1549) vigintipunctatus Retz. verbr. u. n. sltn.; (1550) plumbellus S. V. verbr. u. meist hfg.; (1551) *irrorellus* Hb. nur von Sieg. bekannt; (1552) padellus L. verbr. u. gem.; (1553) rorellus Hb. nach M. verbr. aber einzeln, was ich aber bezweifele, da die Art in keinem meiner Sonderverzeichnisse aufgeführt ist und auch in Schlesien u. Brandenburg sehr wenig verbr. zu sein scheint; (1554) malinellus Z. verbr. u. n. sltn. bis

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/18

zur Schädlichkeit gem.; (1556) cagnagellus Hb. verbr. u. gem.; (1558) evonymellus L. verbr. u. gem.

Swammerdamia Hb. (1563) heroldella Tr. verbr. u. n. sltn.; (1564) *oxyacanthella* Dup. Posottendorf-G.; Schönb.; L.; Sieg.; (1566a) pyrella Villers, verbr. u. meist hfg. — combinella Hb.; spiniella Hb.

Prays Hb. — curtisellus Don. u. v. rusticus Hw.

Atemelia HS (1574) torquatella Z. wenig verbr.; b. N. u. L.

Argyresthia Hb. (1582) ephippella F. verbr. u. gem.: (1583) *nitidella* F. z. verbr. u. n. sltn.; (1585) semitestaceella Curt. nur vom Nonnenberge b. L. bekannt, wo Wh. die Art im Buchenwalde s. hfg. fing, jedenfalls im Vorgebirge verbreiteter; (1587) albistria Hw. verbr. u. n. sltn.; (1588) *spiniella* Z. die Bemerkung M. F. II, 112 beruht auf einem Irrthume; nur von Sieg., wo Schm. die Art in einigen Exx. zwischen Birkengestrüpp fing; (1589) conjugella Z. nur von Schönb. u. L. bekannt; (1591) mendica Hw. N.; Gersdorf-G.; Schönb.; (1596) fundella R. F. Sieg.; L.; (1597) retinella Z. verbr. u. n. sltn.; (1598) abdominalis Z. nur im Haidelande bei N. u. Sieg. einzeln um Wachholder; (1603) cornella F. verbr. wenn auch nicht gem.; (1606) pygmaeella Hb. verbr. aber meist einzeln; (1607) goedartella L. verbr. u. gem.; (1608) brockeella Hb. wie die vorige; (1609) *laevigatella* HS. Charlottenhof-G., jedenfalls verbreiteter, Rp. in den Trieben von Larix. Herr Dr. Wocke macht mich darauf aufmerksam, dass Mr. Bankes auf Grund von Exx. aus Schönberg (O.-L.) in Schlesien, die sich in der Zeller'schen Sammlung befinden, eine neue Argyresthia atmoriella Bankes aufgestellt hat. Voraussichtlich stimmen die von T. an Zeller abgegebenen Stücke mit den übrigen Lausitzer Exx. überein; ob aber diese neue Art haltbar oder laevigatella ist, scheint Dr. Wk. zweifelhaft; (1610) *amiantella* Z. b. Sieg. n. sltn., Rp. in vorjährigen Fichtenknospen 5. u. 6.; (1612) *arceuthina* Z. nur b. Sieg. selten aus Wachholdergebüsch gescheucht; (1613) illuminatella Z. wie es scheint ziemlich verbr., aber n. überall; (1614) certella Z. vereinzelt in der Haide b. N. u. Sieg.; (1616) *aurulentella* Z. nur von Sieg. bekannt — glaucinella Z.; dilectella Z.; andereggiella Dup.; glabratella Z.; praecolella Z.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/19

Cedestis Z. (1617) gysseleniella Dup. verbr. u. in der Haide hfg.; (1618) farinatella Z. wie die vorige aber seltener.

Ocnerostoma Z. piniariella Z. verbr. u. hfg.

Plutellidae.

Eidophasia Stph. (1621) messingiella F. R. von Wh. hfg. b. L. gef.

Plutella Schrk. (1624) porrectella L. verbr. u. n. sltn.; (1626) cruciferarum Z. verbr. u. gem.; (1627) annulatella v. bicingulata Z. früher b. L. mehrfach gef.; in neuerer Zeit auch b. Sieg. entdeckt.

Cerostoma Latr. (1639) radiatella Don. verbr. u. n. sltn.; (1641) parenthesella L. nur b. L. aber früher n. sltn. beob.; (1643) sylvella L. verbr.; (1645) *alpella* S. V. 21. 7. 94 Posottendorf-G. (v. T.) u. Sieg. n. sltn.; (1647) asperella L verbr. u. namentlich in Gärten, selbst mitten in der Stadt G. n. sltn.; (1649) horridella Tr. mit Sicherheit nur von L. bekannt; (1652) xylostella Z. verbr. u. meist hfg., selbst mitten in der Stadt G. in Gärten; — vitella L.; sequella Cl.; scabrella L.; nemorella L.

Orthotaelidae.

Orthotaelia Stph. (1654) sparganella Thnbg. G.; Schönb.; Sieg. n. sltn.

Chimabacchidae.

Dasystoma Curt. (1655) salicellum Hb. verbr. u. n. sltn.

Chimabacche Z. (1656) phryganella Hb. verbr. u. hfg.; (1657) fagella F. überall gem.

Gelechidae.

Semicopsis Hb. (1658) anella Hb. verbr. u. n. sltn.; (1659) *strigulana* F. meist mit der folgenden zusammengeworfen, wohl verbr.; (1660) avellanella Hb. überall gem.

Epigraphia Stph. (1662) *steinkellneriana* S. V. wohl verbr., mit Sicherheit aber nur von G. u. L. u. Nikrisch (19. 5. 97, aber verflogen) bekannt.

Psecadia Hb. (1664) *pusiella* Roem. im Isergebirge verbr. daher sicher auch in dem zur pr. O.-L. gehörigen Theile desselben; (1666) bipunctella F. verbr. aber sltn.; (1667) funerella F. nur vom Buchberge b. L. bekannt aber sicher verbreiteter — sexpunctella Hb.

Exaeretia Stph. — allisella Stt.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/20

Depressaria Hw. (1681) costosa Hw. N.; Kohlfurt; Schönb.; L.; (1684) flavella Hb. u. v. sparmanniana F. verbr. u. meist n. sltn.; (1688) pallorella Z. verbr. aber n. hfg.; (1692) *assimilella* Tr. nur in der Haidegegend bei Tzschirne, Ullersdorf; Sieg.; Kohlfurt; (1703) arenella S. V. z. verbr. u. n. sltn.; (1704) *propinquella* Tr. L. u. Sieg.; (1707) laterella S. V. verbr. u. hfg.; (1721) ocellana F. L. u. Sieg.; (1723) alstroemeriana Cl. nur von N.; (1724) purpurea Hw. z. verbr. aber sltn.; (1725) liturella Hb. verbr. u. n. sltn.; (1726) *conterminella* Z. Schönb. u. Sieg.; (1727) *impurella* Tr. L.; Schönb.; (1729) applana F. verbr. u. n. sltn.; (1730) *ciliella* Stt. L., durch Zeller bestimmt; (1741) *hepatariella* Z. 11. 8. 67 von Wh. b. L. gef. u. von Zeller bestimmt; (1744) *parilella* Tr. Schönb.; (1754) *badiella* Hb. Sieg.; an Fenstern in Gebäuden; (1766) *olerella* Z. in der Haidegegend b. Sieg.; (1767) albipunctella Hb. z. verbr.; (1771) pulcherrimella Stt. z. verbr. b. Schönb.; L.; Sieg; (1774) *chaerophylli* Z. nur b. L. beob.; (1775) *absynthiella* Hb. in Schlesien noch n. gef.; ein b. Schönb. v. T. 28. 7. 78 gef. u. von Zeller bestimmtes Ex. befindet sich in meiner Sammlung; (1781) *nervosa* Hw. 3. 5. 95 von mir b. Kohlfurt gefangen; — scopariella Hein.; subpropinquella Stt.; yeatiana F.; capreolella Z.; angelicella Hb.; astrantiae Hein.; sarracenella Roessl.; selini Hein.; depressella Hb.; pimpinellae Z.; heracliana Deg.; artemisiae Nick.; ultimella Stt.

Gelechia Z. (1790) *pinquinella* Tr. G.; Schönb.; L., jedenfalls überall zu finden; (1791) *nigra* Hw. G.; L.; sltn.; (1793) *muscosella* Z. Schönb.; (1794)? *cuneatella* Dgl. wenige Tage vor seinem Tode schrieb mir Schm., dass er voraussichtlich diese Art in 3 Exx. in seiner Wohnung gefangen habe; (1795) rhombella S. V. verbr. wenn auch n. hfg.; (1796) *rhombelliformis* Stgr. b. Sieg. sltn.; (1803) *incomptella* HS. nach Wk. i. d. Lausitz; (1808) distinctella Z. verbr. u. n. slt.; (1818) *nigricans* Hein. = fumatella Dgl. (nach Hering) in der hellen Form oppletella HS. 19. 7. 79 b. Schönb.; (1818) sororculella Hb. nur auf Torfmooren der Haidegegend sltn.; (1820) velocella Dup. verbr. u. hfg.; (1825) peliella Tr. vorzugsweise in der Haidegegend aber auch bei Schönb.; (1826) ericetella Hb. überall gem.; (1827) *infernalis* HS. in Birkenschlägen b. Sieg. n. sltn.; aber auch von mir in Kieferwäldern der Haide b. Kohlfurt (23. 6. 95) u. auf dem Isergebirgskamme beim Wittig-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/21

haus (14. 6. 97) gef.; (1830) lentiginosella Z. L.; u. Schönb.; (1833) mulinella Z. Sieg. zieml. sltn.; (1838) *malvella* Hb. z. verbr.; (1839) galbanella Z. verbr. doch n. hfg.; (1840) *angustella* Hein. nach Dr. Wocke vielleicht nur sehr dunkel bestäubte galbanella Z., von mir in 2 Exx. 23. 6. 95 b. Kohlfurt in Kiefernwald (Vacc. myrtillus) gef.; (1844) continuella Z. nicht nur in der Haidegegend verbr., sondern auch b. Schönb. u. L.; überall sltn.; (1848) solutella Z. nur b. N.; (1849) longicornis Curt. verbr. u. meist hfg.; (1856) diffinis Hw. zieml. verbr. u. n. sltn.; (1859) electella Z. verbr. u. n. sltn.; (1862) lugubrella F. nur von G. bekannt — interruptella Dgl.; scalella Sc.

Brachmia Hein. (1871) muffetella SV. z. verbr., L.; N.; Sieg.; aber n. hfg.; (1872) pruinosella Z. bisher nur b. Sieg., wo die Art n. sltn. ist; Rp. in jungen Blättern von vacc. uliginosum, jedenfalls weiter verbr.

Bryotropha Hein. (1880) terrella Hb. verbr. u. gem.; (1883) decrepitella HS. z. verbr.; (1884) *lutescens* Const. ein Ex. meiner Sammlung stammt aus Schönb. (T.), auch in der hiesigen Museumssammlung stecken zwei Lausitzer Exx. aber ohne nähere F.-O.-Angabe; (1890) senectella Z. N. u. Schönb.; (1901) *affinis* Dgl. b. Sieg. beob.; (1902) umbrosella Z. N. u. L.; — domestica Hw. basaltinella Z.

Lita Tr. (1911) *psilella* HS. 20. 7. 94 b. Posottendorf-G. (v. T.) u. von mir hfg. (19. 7. 97) an den Ausläufern des Isergebirges b. Oppelsdorf beob.; (1915) artemisiella Tr. verbr. u. gem.; (1916) *atriplicella* HS. Posottendorf-G.; Schönb.; Sieg.; (1922) *obsoletella* FR. nur von L. bekannt (Wh., Z.); (1924) *tussilaginella* Hein. sltn. b. Sieg.; (1942) *acuminatella* Sirc. nach Wk. b. G., sonst noch sltn. b. Sieg.; (1953) *knaggsiella* Stt. s. sltn. b. Sieg.; (1954) *maculea* Hw. Schönb. u. Sieg., jedenfalls s. verbr.; (1957) *tricolorella* Hw. L.; (1960) *maculiferella* Dgl. z. verbr., Schönb.; L.; Sieg.; n. hfg.; (1962) junctella Dgl. nach M. verbr., mit Sicherheit nur von Schm. b. Sieg. nach der Ueberwinterung an Fenstern etc.; (1964) *marmorea* Hw. Schönb.; L.; Sieg. sltn. — strelitziella HS.; moritzella Hb.; vicinella Dgl.; fischerella Tr.; leucomenalella Z.

Teleia Hein. (1978) vulgella Hb. nach M. verbr. aber mir nur von L. u. Sieg. bekannt, n. sltn. um crataegus; (1980) alburnella

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/22

Z. verbr. u. meist hfg.; (1982) *sequax* Hw. b. Sieg. n. sltn.; (1987) humeralis Z. bisher nur von L. bekannt; (1989) proximella Hb. überall gem.; (1989) notatella Hb. verbr. u. n. sltn.; (1990) *wagae* Now. Schönb. 31. 5. 79 (T. Z.); L.; (1991) triparella Z. Landskrone-G.; Schönb.; L.; (1994) luculella Hb. verbr. u. n. sltn.; (1995) dodecella L. verbr. u. n. sltn., Rp. bis 5. in den Gipfelknospen von Kiefern — fugitivella Z.; fugacella Z.

Recurvaria HS. (1997) leucatella Cl. verbr. u. selbst in den Gärten der Stadt G. hfg. — nanella Hb.

Poicilia Hein. (1999) *albiceps* Z. G. (v. T.); Sieg. n. hfg.; (2000) nivea Hw. Schönb. (24. 8. 79. T. Z.).

Argyritis Hein. (2002) pictella Z. N. u. Schönb.; — superbella Z.

Nannodia Hein. (2004) stipella Hb. u. v.? naeviferella Dup. verbr. u. oft gem.; (2005) hermannella F. verbr. u. hfg.

Apodia Hein. (2007) *bifractella* Dgl. sltn. b. Sieg.

Ptocheuusa Hein. — subocellea Stph.; inopella Z.

Parasia Dup. (2019) *lappella* L. erst b. L. beob.; (2022) *carlinella* Stt. ein Ex. aus N. befindet sich in der Museumssammlung zu G.; — paucipunctella Z.

Chelaria Hw. (2027) huebnerella Don. verbr. u. n. sltn.

Ergatis Hein. (2028) *brizella* Tr. Sieg. hfg.; (2034) ericinella Dup. verbr. u. hfg. — subdecurtella Stt.

Doryphora Hein. (2044) servella Z. nur von N. bekannt; (2057) *lucidella* Stph. Schönb. (14. 8. 89) u. Sieg. — pulveratella HS.; lutulentella Z.; arundinetella Stt.

Monochroa Hein. (2061) tenebrella Hb. verbr. u. n. sltn.

Lamprotes Hein. (2062) *atrella* Hw. Posottendorf-G.; Schönb.; L.; (2063) *unicolorella* HS. b. Schönb. von T. entdeckt; (2067) micella S. V. G.; Schönb.; auch i. d. Haidegegend b. Sieg.

Anacampsis Curt. (2078) anthyllidella Hb. L. u. Sieg.; (2082) ligulella Z. verbr. wenn auch einz.; (2083) vorticella Sc. verbr. u. n. sltn. — coronillella Tr.; bigutella HS.; cincticulella HS.; taeniolella Z.; sarothamnella Z.

Acanthophila Hein. (2090) alacella Dup. bisher nur im nied. Vorgeb. b. Schönb. u. L.

Tachyptilia Hein. (2091) populella Cl. verbr. u. gem. — temerella Z.

Brachycrossata Hein. (2095) cinerella Cl. verbr. u. gem.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/23

Ceratophora Hein. (2104) rufescens Hw. nur im nied. Vorgeb. b. Schönb. u. L. gef. — lutalella HS.

Rhinosia Tr. (2110) *ferrugella* S. V. Posottendorf-G. (v. T.), jedenfalls verbreiteter; (2112) formosella Hb. Sproitzer Basalthügel b. N.

Cladodes Hein. (2114) *dimidiella* S. V. n. hfg. b. Sieg.; (2115) gerronella Z. zieml. verbr. Schönb.; L.; Sieg.

Gonia Hein. (2118) *pudorina* Wk. nur in d. Haidegegend b. Kohlfurt u. Sieg.

Cleodora Curt. (2123) striatella Hb. verbr. u. gem. (2124) *anthemidella* Hein. wohl verbr., sicher von Schönb. (8. 8. 80); (2128) *cytisella* Curt. nur von Kohlfurt bekannt, wo Wh. die Art nahe am Bahnhofe in Anzahl fing.

Ypsolophus F. (2136) fasciellus Hb. verbr. u. hfg.; (2140) juniperellus L. Haidegegend u. L.; (2142) marginellus F. nach M. nur auf dem Sachsenberge bei N.; — ustulellus F.; limosellus Schl.

Nothris Hb. (2148) sabinella Z. Haide bei N.; (2149) *asinella* Hb. 23. 9. 77 b. Schönb. (T. Z.). — verbascella Hb.

Sophronia Hb. (2154) semicostella Hb. verbr. u. n. sltn.; (2155) *chilonella* Tr. n. sltn. b. Sieg.; (2158) *humerella* S. V. n. sltn. b. Sieg. u. Oppelsdorf — sicariella Z.

Anarsia Z. spartiella Schrk. bisher nur in der Haidegegend b. N. u. Sieg.; — lineatella Z.

Pleurota Hb. (2204) bicostella Cl. verbr. u. hfg. — rostrella Hb.

Aplota Stph. (2212) kadeniella HS. Sproitzer Hügel b. N. u. einmal auf den Basaltbergen b. L. — palpella Hw.

Hypercallia Stph. — citrinalis Sc.

Carcina Hb. (2219) quercana F. verbr. u. hfg.

Enicostoma Stph. (2223) *lobella* S. V. nach Wk. in der Lausitz; fehlt meinen sämmtlichen Verzeichnissen, als wohl wenig verbr.

Anchinia Hb. — cristalis Sc.

Harpella Schrk. (2242) forficella Sc. verbr. u. n. sltn.; (2246) *bracteella* L. sicher v. L., von wo ich ein schönes Ex. b. Wh. sah.

Dasycera Hw. — oliviella F.

Oecophora Z. (2252) tinctella Hb. zieml. verbr. u. n. sltn.; (2253) unitella Hb. Haidegegend u. G.; (2261) flavifrontella Hb. verbr. aber n. hfg.; (2265) *pseudospretella* Stt. dies Hausthier bürgert sich in Schlesien und in der Lausitz ein; (2666) *fuscescens* Hw.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/24

L. u. b. Sieg. sltn. um crataegus; (2271) stipella L. verbr. u. hfg. (2273) similella Hb. verbr. aber seltener; (2274) cinnamomea Z. wie die vorige; (2276) augustella Hb. b. Sieg. an einer alten, einzeln stehenden Eiche n. sltn.; sonst nur in 1 Ex.; (2281) minutella L. verbr. u. n. sltn. in freistehenden Gartenhäusern u. s. w.; (2285) *formosella* F. verbr. u. n. sltn. namentlich an Obstbäumen; (2295) *procerella* S. V. G.; L. u. Sieg.; also wohl verbr. aber n. hfg. — luridicomella HS.; stroemella F.; tripuncta Hw.; borkhausenii Z.; lamdella Don.; schäfferella L.

Hypatima HS. (2299) binotella Thnbg. verbr. aber sltn. in der O.-L. wohl nicht an Lonicera; (2300) *inunctella* Z. b. Sieg. n. sltn.

Blastobasis Z. — phycidella Z.

Glyphipterygidae.

Glyphipteryx Hb. (2306) bergstraesserella F. nur von L. bekannt; (2310) thrasonella Sc. auf feuchten Wiesen in der Haidegegend b. Petershain u. Kodersdorf sehr hfg.; auch im Vorgeb. verbr.; (2312) haworthana Stph. eine Specialität der Görlitzer Haide u. b. N. u. Sieg.; ich habe die Puppe schon im October gef., sodass die Art nicht nur durch Zucht (Sorhagen), sondern wohl auch bisweilen schon im Freien im Spätjahre erscheint; (2313) *equitella* Sc. 11. 6. 78 b. Schönb. (T.); (2316) fischerella Z. nach M. verbr., nach meinen Verzeichnissen nur im nied. Vorg. b. Schönb. u. L. — forsterella F.

Gracilaridae.

Gracilaria Z. (2317) alchimiella Sc. verbr. u. gem.; (2320) stigmatella F. verbr. u. n. sltn.; (2328) falconipennella Hb. zieml. verbr. u. n. sltn.; (2329) semifascia Hw. nur in d. Haidegegend b. N.; (2330) populetorum Z. verbr. u. meist n. sltn.; (2331) elongella Z. verbr. u. hfg.; scheint im Herbst wenig zu fliegen, da ich sie im ersten Frühjahre stets ganz frisch fing; (2333) *rufipennella* Hb. nur von Sieg. bekannt; (2335) tringipennella Z. verbr. u. n. sltn.; (2328) syringella F. verbr. u. gem.; (2341) phasianipennella Hb. verbr. u. n. sltn., die var. quadrupella Z. nur von L.; (2343) auroguttella Stph. im nied. Vorgeb. b. L. u. in d. Haide b. Sieg.; (2346) ononidis Z. nur von L. bekannt — quadrisignella Z.; omissella Stt.; imperialella Mn.; hoffmanniella Schl.; kollariella Z.

Coriscium Z. (2353) brongniardellum Z. Schönb.; L.; Sieg. also wohl verbr. — cuculipennellum Hb.; sulphurellum Hw.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/25

Ornix Z. (2356) guttea Hw. zieml. verbr. u. n. sltn.; (2364) *fagivora* Stt. im Haugsdorfer Grunde b. Sieg. n. sltn.; (2366) *anglicella* Stt. b. Sieg. gem.; (2367) *avellanella* Stt. b. G. hfg., jedenfalls verbreiteter; (2369) finitimella Z. N. u. L.; (2370) torquilella Z. zieml. verbr. u. n. sltn.; (2371) scoticella Stt. Haidegegend b. N. u. Sieg. u. von mir 24. 5. 97 b. Nikrisch; (2372) *betulae* Stt. Schönb. u. Sieg. n. sltn.; (2374) *anguliferella* Z. 8. 4. 97 b. G. von v. T. erzogen — carpinella Frey; scutulatella Stt.; caudulatella Z.

Coleophoridae.

Coleophora Z. (2377) *juncicolella* Stt. mehrere Exx. von Möschler befinden sich in der Museumssammlung u. stammen wohl sicher von N.; (2378) laricella HS. verbr. u. oft bis zur Schädlichkeit hfg.; (2380) *milvipennis* Z. nur von Schönb.; (2383) limosipennella Dup. nur von L.; (2390) *lutipennella* Z. G.; Sieg.; Oppelsdorf, jedenfalls viel verbreiteter; (3292) fuscedinella Z. verbr. u. n. sltn.; (2393) binderella Kollar. zieml. verbr. u. n. sltn.; (2394) viminetella Z. b. Sieg. n. sltn., jedenfalls verbr.; (2396) idaeella Hofm. über die Haidegegend verbr., N.; Kohlf.; Sieg. aber keineswegs hfg.; (2397) *glitzella* Hofm. bisher nur von Sieg.; (2398) *vacciniella* HS. nach Wk. in der Ebene bisher nur b. Kohlfurt, aber auch b. Sieg.; (2399) vitisella Gregson. in der Ebene u. im nied. Vorgeb. verbr., b. L. nicht beob.; (2400) orbitella Z. nur von N. bekannt; (2403) gryphipennella Bouché. verbr. u. hfg.; (2404) nigricella Stph. verbr. u. n. sltn.; (2405) paripennella Z. vereinzelt, Landskrone-G.; L. u. Sieg.; (2406) ledi Stt. i. d. Kohlfurter Haide u. b. Sieg.; jedenfalls mit ledum palustre in der Haidegegend verbr.;? (2408) *fuscocuprella* HS. ein specieller F.-O. fehlt; (2409) alcyonipennella Kollar. zieml. verbr. aber n. hfg.; (2412) *frischella* L. sltn. b. Sieg.; (2414) *deauratella* Z. nur von Schönb. bekannt; (2415) fabriciella Vill. Radischer Berg b. N. u. Sieg.; (2419) hemerobiella Sc. verbr. u. hfg.; (2422) anatipennella Hb. verbr. u. n. sltn.; (2423) *ibipennella* Z. b. Sieg. zieml. sltn.; (2424) paliatella Zk. bisher nur in der Haidegegend von N. u. Sieg.; (2426) *currucipennella* Z. bei G.; L.; Sieg.; (2438) *vulnerariae* Z. Schönb. u. L.; (2442) pyrrhulipennella Z. in der Haidegegend verbr. u. n. sltn.; (2460) lixella Z. an dürren Stellen verbr. u. meist hfg.; ?(2473) ballotella F. R.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/26

nach M. bei N.; es dürfte aber ein Bestimmungsfehler vorliegen; (2482) *discordella* Z. nur b. Schönb. beob.; (2484) *bilineatella* Z. n. sltn. b. Sieg.; (2490) niveicostella Z. Melauner Schanze u. Schönb.; (2511) therinella Tgstr. jedenfalls verbr. wenn auch sicher erst b. N. u. in Oppelsdorf beob.; (2511b) *pratella* Z. ein von mir 23. 6. 97 b. Kodersdorf erbeutetes Ex. bestimmte Wk. als pratella; (2512) *troglodytella* Dup. jedenfalls verbr. aber nur von G. bekannt; (2527) *silenella* HS. Schönb. u. Sieg., hier auf den Zschirner Aubergen stellenweise hfg.; Sack an den Früchten von Lychnis viscaria; (2530) millefolii Z. erst bei L. beob.; (2536) *argentula* Z. b. G. als Rp. auf Schutthaufen hfg.; Sieg.; (2538) granulatella Z. nur von L. bekannt; (2541) *artemisiae* Müll. ich fand die Rp. in grosser Zahl in einem Steinbruche b. G. an Artemisia campestris; nur ein Theil der Säcke war mit Blüthenblättchen umhüllt, die Zucht war leider ganz erfolglos; (2545) otitae Z. Schönb.; ausserdem befinden sich 2 Exx. aus der Lausitz in der Museumssammlung; (2548) *flavaginella* Z. Schönb. u. L.; (2553) murinipennella Dup. verbr. u. hfg.; (2555) caespitiella Z. verbr. u. hfg. — antennariella HS.; badiipennella Dup.; unipunctella Z.; ochripennella Z.; olivacella Stt.; solitariella Z.; ahenella Hein.; albitarsella Z.; chalcogrammella Z.; zelleriella Hein.; brevipalpella Hein.; virgatella Z.; serenella Z.; coronillae Z.; gallipennella Hb.; ditella Z.; vibicigerella Z.; conspicuella Z.; caelebipennella Z.; vibicella Hb.; ornatipennella Hb.; wockeella Z.; arenariella Z.; lineola Hw.; lineariella Z.; dianthi HS.; directella Z.; gnaphalii Z.; tanaceti Mühlig; granulatella Z.; virgaureae Stt.; artemisicolella Bruand.

Lavernidae.

Chauliodus Tr. (2558) illigerellus Hb. verbr. aber n. hfg.; (2567) chaerophyllellus Goeze. nach M. verbr.; sicher von Schönb. u. L. — iniquellus Wk.; strictellus Wk.

Laverna Curt. (2569) idaei Z. in der Ebene u. im nied. Vorgeb. verbr. u. n. sltn.; (2572) conturbatella Hb. wie die vorige; (2576) *stephensi* Stt. Landskrone-G. (v. T.); (2577) rhamniella Z. G.; Schönb.; Sieg.; oft hfg. um Rhamnus cathartica; (2580) raschkiella Z. erst aus der Haidegegend bei N. u. Sieg. bekannt; (2583) subbistrigella Hw. N. u. L.; (2584) hellerella Dup. verbr. u. n.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/27

sltn.; (2587) epilobiella Roem. G. u. L.; — lacteella Stph.; fulvescens Hw.; schranckella Hb.; decolorella Stph.; phragmitella Stt.

Chrysoclista Stt. (2589) linneella Cl. nur von G. bekannt, wo ich die Art seit mehreren Jahren Mitte 6. u. 8. an den Lindenstämmen des Wilhelmplatzes finde — terminella Westwood.

Aechmia Stt. (2594) dentella Z. nur von L. bekannt.

Tinagma Z. (2595) perdicellum Z. nur auf den Basaltkuppen des Vorgebirges verbr.; (2601) transversellum Z. nur v. L. bekannt; — balteolellum F. R.

Heydenia Hofm. (2609) fulviguttella Z. auf den Basaltkuppen des nied. Vorgeb. b. Jauernick-G. u. L., aber auch in der Ebene b. Charlottenhof.

Asychna Stt. — modestella Dup.; aeratella Z.

Stagmatophora HS. — pomposella Z.; serratella Z.

Elachistidae.

Butalis Tr. (2659) *laminella* HS. Schönb. u. L.; (2664) *cuspidella* S. V. G.; L.; Tzschirner Auberge b. Sieg.; (2666) *knochella* F. an derselben Stelle b. Sieg.; (2682) scopolella Hb. Landskrone-G.; (2683) chenopodiella Hb. verbr. u. n. sltn.; (2688) inspersella Hb. im nied. Vorgeb. b. Schönb. u. L.; (2694) cicadella Z. nur von L. bekannt — selinella Z.; senescens Stt.; palustris Z.; noricella Z.; siccella Z. u. v. variella Stph.

Amphisbatis Z. (2699) incongruella Stt. L. u. einige Male am Rande eines Kieferngebüsches b. Sieg.

Pancalia Curt. — latreillella Curt.; leuwenhoekella L.

Endrosis Hb. (2703) lacteella S. V. verbr. u. gem.

Schreckensteinia Hb. (2705) festaliella Hb. im nied. Vorgeb. verbr. u. hfg., in der Ebene seltener.

Heliodines Stt. (2706) *roesella* L. erst einige Male b. Sieg. beob.

Stathmopoda Stt. (2707) pedella L. verbr. u. n. sltn.

Cosmopteryx Hb. (2711) eximia Hw. nur von G. bekannt.

Batrachedra Stt. (2715) praeangusta Hw. verbr. u. hfg.; (2716) pinicolella Dup. verbr. u. n. sltn., im Gebirge um Fichten.

Antispila Hb. (2718) pfeifferella Hb. nur von L. bekannt; — treitschkiella F. R.

Heliozela HS. (2721) sericiella Hw. nur von L. bekannt; — resplendella Stt.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/28

Stephensia Stt. (2726) brunnichiella L. nur von L. bekannt.

Elachista Stt. (2731) *magnificella* Tgstr. Schönb. u. L.; (2732) nobilella Z. im Vorgeb. b. L. und in der Haide b. Kohlfurt u. Sieg. n. hfg.; (2733) *gleichenella* F. Thielitz-G. (v. T.); (2735) *albifrontella* Hb. fing ich b. G. 20. 6. 97; (2738) luticomella Z. Königshainer Berge b. G.; (2741) *stagnalis* Frey. Haidegegend b. Kohlfurt u. N.; (2742)?? kilmunella Stt. nach M. b. N., jedenfalls nur Verwechselung mit der vorigen; (2744) holdenella Stt. nur b. N.; (2759) *aridella* Hein. b. G. hfg., vielleicht nur Bestimmungsfehler; (2763) *bedellella* Sircom. b. L.; (2765) pullicomella Z. Posottendorf-G. u. L.; (2766) humilis Z. L. u. Sieg. zieml. sltn.; (2767) obscurella Stt. nur von N. bekannt; (2775) *bifasciella* Tr. Landskrone-G. u. Sieg., hier gem.; (2780) cinctella Z. nur von N.; (2789) *cerusella* Hb. G. an der Neissbrücke 20. 6. 97 hfg.; Schönb.; Sieg. n. sltn.; (2792) rhynchosporella Stt. in der Haidegegend b. N.; Kohlf.; Sieg.; (2796) pollinariella Z. (2802)?? *squamosella* HS. nach M. b. Mittel-Horka, voraussichtlich aber Bestimmungsfehler; (2813) argentella Cl. verbr. u. b. G. gem.; (2817) *subalbidella* Schlaeg. in dem Isergeb. beim Wittighaus 14. 6. 97 sehr gem. — quadrella Hb.; poae Stt.; perplexella Stt.; pullella HS.; incertella Frey.; exactella HS.; taeniatella Stt.; gangabella Z.; paludum Frey.; dispunctella Dup.; dispilella Z.

Lithocolletidae.

Bedellia Stt. (2823) somnulentella Z. ein Ex. von Wh. b. L. im Gemüsegarten gef.

Oenophila Stph. — V. flavum Hw.

Lithocolletis Z. (2825) roboris Z. nur von N.; (2826) *amyotella* Dup. b. G. n. hfg.; Schönb.; (1828) sylvella Hw. b. G. gem.; N.; (2831) cramerella F. verbr. u. gem.; (2832) tenella Z. nach M. verbr., nach meinen Aufzeichnungen wenig beob.; (2833) heegeriella Z. verbr. u. hfg.; (2834) alniella Z. verbr. u. gem.; (2836) strigulatella Z. verbr. u. gem.; (2839) *lautella* Z. b. G. hfg.; (2842) *insignitella* Z. Schönb. u. Sieg. sltn.; (2843) ulmifoliella Hb. verbr. u. hfg.; (2844) spinolella Dup. N. u. Schönb.; (2846) cavella Z. verbr. u. b. G. hfg.; (2848) salicicolella Sirc. an salix cinerea u. aurita bisher nur b. Sieg., jedenfalls auch b. Kohlfurt;

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/29

(2849) *salictella* Z. b. G. hfg.; (2050) *dubitella* HS. bisher nur von Sieg.; ??(2851) mannii Z. nach M. b. N., voraussichtlich Bestimmungsfehler; (2852) pomifoliella Z. verbr. u. meist sehr gem.; (2853) *sorbi* Frey. bisher nur von Sieg. bekannt, dort hfg., jedenfalls verbreitet; (2855) *cydoniella* Frey. wohl verbr., aber mit Sicherheit erst b. Sieg.; (2856) *cerasicolella* HS. G. u. Sieg. hfg.; (2857) spinicolella Stt.; (2858) *padella* Glitz.; (2859) oxyacanthae Frey.; die letzten drei Arten wohl verbr. aber nur von Sieg. bekannt; (2860) faginella Z. verbr. u. b. G. gem.; (2861) *coryli* Nick. b. G. n. sltn.; (2862) *carpinicolella* Stt. G. u. Sieg.; (2869) *junoniella* Z. verbr., b. G. sltn.; (2874) quercifoliella Z. verbr. u. gem.; (2886) *betulae* Z. b. G. recht vereinzelt; Sieg.; (2889) *nicellii* Stt. b. G. hfg.; (2892) *froelichiella* Z. verbr. u. hfg.; (2893) stettinensis Nicelli nach M. verbr.; mir ist kein sicherer Fundort bekannt; (2894) *kleemannella* F. Sieg., jedenfalls viel verbreiteter; (2896) emberizaepennella Bouché. verbr., b. G. gem.; (2902) agilella Z. nur von N. bekannt; (2903) pastorella Z. n. sltn. b. Sieg.; (2904) populifoliella Tr. verbr. u. hfg.; (2907) tremulae Z. Schönb. u. L.; (2908) *comparella* Z. b. G. n. sltn. — hortella F.; mahalabella Mühlig.; lantanella Schrk.; scopariella Z.; corylifoliella Hw.; schreberella F.; geniculella Rey.; apparella HS.

Tischeria Z. (2910) complanella Hb. verbr. u. gem.; (2912) marginea Hw. nach M. wohl verbr., ich kenne nur N. als F.-O.; (2913) *heinemanni* Wk. b. Lohsa-Hoyerswerda; (2915b) *decidua* Wk. ein von mir 19. 6. 97 b. Nikrisch gef. Stück zieht Dr. Wocke zu dieser Art — dodonaea Heyd.; gaunacella Dup.; angusticollella Z.

Lyonetidae.

Lyonetia Hb. (2916) clerkella L. u. var. aereella Tr. verbr. u. namentlich in der zweiten Form hfg.; (2917) ledi Wk. Kohlfurt u. Sieg. n. sltn.; (2918) *prunifoliella* Hb. b. Sieg. s. sltn.; (2919) pulverulentella Z. sltn. aber verbr., G.; Rosenthal; Schönb.; L.; Sieg.

Phyllocnistidae.

Phyllocnistis Z. (2923) suffusella Z. verbr. u. n. sltn.; (2924) saligna Z. ebenso.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/30

Cemiostoma Z. (2926) spartifoliella Hb. b. G. u. Sieg. hfg.; — wailesella Stt.; laburnella Stt.; scitella Z.; lustratella HS.

Bucculatrix Z. (2935) cidarella Z. nur b. N. beob.; (2938) ulmella Z. verbr. u. n. sltn.; (2940) crataegi Z. N. u. Sieg.; (2948) frangulella Goeze. nach M. verbr., sicher von Sieg.; (2951) *artemisiae* HS. u. ratisbonnensis Stt. hfg. b. G. an Artemisia campestris hinter „Stadt Düsseldorf" in einer Kiesgrube; ??(2952) absinthii Gartn. die von G. angegebenen Stücke sind sicher nur zeichnungslose Exx. der folgenden; (2954) *gnaphaliella* Tr. nach v. T. b. G.; (2955) thoracella Thnbg. verbr. u. gem. — nigricomella Z.; cristatella Z.

Nepticulidae.

Opostega Z. (2963) salaciella Z. b. Lauban u. Schönb. beob.; (2967) crepusculella Z. ohne bestimmten F.-O.

Trifurcula Z. — immundella Z.

Nepticula Z. Diese Gattung ist erst in jüngster Zeit von den Lausitzer Sammlern in Angriff genommen worden; da aber die benachbarten Faunengebiete, besonders auch die sächsische Oberlausitz ziemlich genau erforscht sind, so wird die Gattung voraussichtlich in der pr. O.-L. durch folgende Arten vertreten sein (vergl. Einleitung): pomella Vaughan; aeneella Hein.; ruficapitella Hw.; samiatella HS.; atricapitella Hw.; basiguttella Hein.; rhamnella HS.; tiliae Frey.; anomalella Goeze.; aucupariae Frey.; minusculella HS.; sanguisorbae Wk.; pyri Glitz.; oxyacanthella Stt.; desperatella Frey; nylandriella Tgstr.; aceris Frey.; regiella HS.; aeneofasciella HS.; fragariella Heyd.; splendidissimella HS.; comari Wk.; gratiosella Stt.; ulmivora Hein.; prunetorum Stt.; alnetella Stt.; lediella Schleich.; aurella Stt.; continuella Stt.; centifoliella Z.; microtheriella Stt.; betulicola Stt.; occultella Hein.; plagicolella Stt.; diffinis Wk.; filipendulae Wk.; glutinosae Stt.; luteella Stt.; sorbi Stt.; turicella HS.; hemargyrella Z.; argentipedella Z.; tityrella Stt.; freyella Heyd.; malella Stt.; agrimoniella HS.; atricollis Stt.; angulifasciella Stt.; rubivora Wk.; arcuatella HS.; myrtilella Stt.; salicis Stt.; carpinella Heyd.; diversa Glitz.; floslactella Hw.; septembrella Stt.; catharticella Stt.; intimella Z.; subbimaculella Hw.; argyropeza Z.; turbidella Z.; hannoverella Glitz.; cryptella Stt. Die faunistische Behandlung dieser Gattung bleibt einer späteren Veröffentlichung überlassen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/31

Micropterygina.

Micropteryx Hb. (3086) calthella L. verbr. u. hfg.; (3087) *aruncella* Sc. z. verbr. u. n. sltn.; (3091) mansuetella Z. nur von N. bekannt; (3098) anderschella HS. sicher b. L.; (3099) aureatella Sc. N.; Kohlf.; Sieg. gem., aber auch im Neissthal; (3102) thunbergella F. Nonnenberg-L.; (3103) sparmannella Bosc. verbr., n. sltn.; (3104) fastuosella Z. wohl verbr., Landskrone-G.; L.; (3106) unimaculella Zett. verbr. u. n. sltn.; (3108) semipurpurella Stph. verbr. u. n. sltn.; (3109) *purpurella* Hw. nur von Schönb. bekannt.

Pterophorina.

Agdistis Hb. — adactyla Hb.

Cnaemidophorus Wallgr. (3118) rhododactylus F. in der pr. O.-L. trotz M.'s Annahme wenig verbr., mit Sicherheit nur von Schönb.; b. Sieg. einige Exx. durch Rosen aus Erfurt eingeführt.

Platyptilia Hb. (3121) ochrodactyla Hb. verbr. u. n. sltn.; (3124) *gonodactyla* S. V. nur von L. bekannt; (3126) zetterstedtii Z. im Vorgeb. jedenfalls verbr., aber bisher nur b. L. beob.; (3127) *nemoralis* Z. b. G.; L.; Sieg.; (3128) tessaradactyla L. verbr. u. n. sltn. — isodactyla Graaf.

Amblyptilia Hb. (3130) acanthodactyla Hb. N.; L.; Sieg.; (3131) cosmodactyla Hb. nur von L. bekannt.

Oxyptilus Z. (3133) tristis Z. b. L. u. Sieg.; (3136) pilosellae Z. verbr. u. hfg.; (3137) hieracii Z. nicht überall aber doch verbr.; (3143) parvidactylus Hw. wie es scheint verbr., b. N.; Schönb.; Sieg. — distans Z.; ericetorum Z.; didactylus L.

Mimaeseoptilus Wallgr. ??(3149) phaeodactylus Hb. nach M. b. G.; der Fang bedarf aber noch der Bestätigung; (3152) *serotinus* Z. Schönb. u. Sieg.; (3155) aridus Z. nach M. bei Särichen-N.; hier liegt wohl ein Irrthum vor, da die Art allen benachbarten Faunengebieten fehlt; (3161) pterodactylus L. verbr. u. n. sltn. — pelidnodactylus Stein.; graphodactylus Tr.; paludicola Wallgr.

Oedematophorus Wallgr. — lithodactylus Tr.

Pterophorus Wallgr. (3167) monodactylus L. verbr. u. gem.

Leioptilus Wallgr. (3168) scarodactylus Hb. verbr. u. n. sltn.; (3169) lienigianus Z. nur von Wh. b. L. in Anzahl erzogen; (3170) *tephradactylus* Hb. L. u. Tzschirner Auberge b. Sieg.; (3171)

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/32

distinctus HS. b. Schönb. u. L.; (3172) *inulae* Z. b. Schönb.; (3173) carphodactylus Hb. G.; Schönb.; L.; (3174) microdactylus Hb. Schönb.; (3177) osteodactylus Z. im nied. Vorgeb. b. Schönb. u. L.; (3178) brachydactylus Tr. wie die vorige Art.

Aciptilia Hb. (3194) tetradactyla L. verbr. u. n. sltn.; (3201) pentadactyla L. verbr. u. hfg.; (3202) *paludum* Z. N. u. Kohlf. auf Torfmoor.

Alucitina.

Alucita Z. (3211) hexadactyla L. wohl verbr. u. n. sltn.; (3212) huebneri Wallgr. nach M. gem., mir nur von L. bekannt.

Was die Bestimmung der Arten anbetrifft, so muss ich mich hierin auf meine Herren Mitarbeiter verlassen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id393588653-18980000/33

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 22

Autor(en)/Author(s): Sommer C.

Artikel/Article: Beiträge zur Lepidopteren-Fauna der preussischen Oberlausitz 1-25